

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 12

5. Juli 2013

23. Jahrgang

DRK hilft im Hochwassergebiet



EHRENAMTLICHE ROTKREUZHELPERINNEN UND -HELPER aus Eberstadt und Arheilgen waren gemeinsam vom 19. bis zum 23. Juni in Sachsen-Anhalt direkt vor Ort im Hochwasser-Einsatz. Obiges Bild zeigt die Einsatzkräfte Ina Dächert, Christiane Sajak, Angelika Borger, Andrea Schüssler, Susanne Schäfer, Volker Kraus, Michaela Zimmermann und Willi Schäfer (v.l.) (Zum Bericht). (Bild: DRK)

Selbstloser ehrenamtlicher Einsatz im Katastrophengebiet

EBERSTADT/ARHEILGEN (ng). Am 19. Juni machten sich acht ehrenamtliche Helferinnen und Helfer des Deutschen Roten Kreuzes der Ortsvereine Eberstadt und Arheilgen bei sommerlichen 35 Grad auf den Weg in die Hansestadt Havelberg (im Landkreis Stendal im Norden Sachsen-Anhalts), um bei der Hochwasserkatastrophe zu helfen. Bei Gewitter mit heftigem Starkregen und Sturm kamen sie tags darauf am Zielort, der Notunterkunft in der Schule „Am

diesen zu entladen, so dass er dann gesichert werden konnte. Da die Grundschule „Am Eichwald“ auf einer Anhöhe liegt, haben die Helferinnen und Helfer am Morgen einen ersten Überblick über die Region. Dort, wo sich sonst grüne Wiesen und Felder erstrecken, glitzert das Hochwasser in der Sonne, das die Region überspült hat – insgesamt 20 Quadratkilometer Wasser haben sich hier verteilt. Für die Helferinnen und Helfer des DRK Eberstadt und Arheil-

und 1.600 Warmverpflegungen auf dem Plan. Um diese Mengen im Zeitplan fertig zu stellen, sind, bei 30 Grad, alle Kräfte gefordert. Von dieser Notunterkunft werden 18 Ortschaften mit Essen beliefert. Um z. B. eine 10 km entfernte Ortschaft zu erreichen, ist inzwischen ein Fahrweg von 150 km notwendig. Zum Teil wird die Verpflegung auch an einen zentralen Ort angeliefert, um dann per Boot weiterverteilt zu werden.

Viele Betroffene konnten bei der Evakuierung nur eine kleine Tasche mit Habseligkeiten mitnehmen, so dass es an den grundlegendsten Dingen fehlte. Mit gespendeten Kleidern, Hygieneartikeln sowie etlichen Spielsachen für die Kinder konnte die erste Not gelindert werden. Für die Versorgung war in der Notunterkunft gesorgt.

Das DRK Eberstadt, das darauf ausgelegt ist, 50 Betroffene in einem Notfall aufzunehmen, hat daher mit großem Interesse die Organisation dieser Unterkunft in Augenschein genommen, die insgesamt über 200 Betroffene aufnehmen können. In den fünf Tagen, an denen die Helferinnen und Helfer aus Darmstadt vor Ort waren, wurden 11.270 Kalt- und 6.800 Warmverpflegungen zubereitet,

in 14 Tagen wurden von Freiwilligen 50.000 Helferstunden geleistet und alleine in dieser Hochwasserregion zwischen sieben und acht Millionen Sandsäcke gestapelt!

Am 23. Juni traten die Helfer erschöpft, aber auch zufrieden über ihre getane Arbeit wieder die Heimreise nach Darmstadt an.

Anmeldung zum Ewwerschter Kerbumzug

EBERSTADT (hf). Die IG Eberstädter Vereine bittet dringend um Anmeldung zum Festzug für den Ewwerschter Kerbsontag, den 11. August.

Alle Vereine/Institutionen können mitmachen. Auch Gewerbetreibende können sich mit einem geschmückten Kfz/Motivwagen beteiligen. Schriftliche Anmeldung an die Vereinsadresse IG Eberstädter Vereine e.V., Pfarrer-May-Str. 4, 64297 DA-Eberstadt, Fax 06151-52594, Mail: Evsche252@aol.com unter Angabe, ob Fußgruppe/Pkw/Rolle/Lkw sowie mit oder ohne eigene Musik.

GOLD-ANKAUF & AUKTION

Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

AUKTIONSHAUS Albert Kiel

Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 · Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de

Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie Wert ist?

- **Dann sind wir der richtige Partner.** Wir erstellen Ihnen eine bankenakzeptierte Verkaufswerteinschätzung als Grundlage für alle Entscheidungen rund um die Immobilie (z.B. Erbschaft, Schenkung, Verkauf).
- **Sie möchten verkaufen?** Lassen Sie sich ein konkretes Marketingkonzept erstellen, das Ihren Verkauf absichert und planbar macht.
- **Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung.** Ihre Ansprechpartnerin: Beatrice Haun, Fachwirtin der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft (IHK) seit 1997



Best Homes 4 you

Bahnhofstraße 55
64367 Mühlthal
Tel.: 06151.627 90 91

Weitere Angebote finden Sie unter: www.best-homes-4-you.de



Das wird meiner!

Gebraucht. Gesucht. Gekauft.
Ihr junger Gebrauchter von Mercedes-Benz.



Mercedes-Benz

Ihr Einstieg in die Premiumklasse.

So gut wie neu und preislich mehr als verlockend: Gepflegte Jahreswagen und andere junge Gebrauchte der A-, B-, C- oder E-Klasse warten auf Sie. Steigen Sie jetzt ein – kommen Sie zur Probefahrt!

AUTOHAUS BARTMANN

Bartmann & Sohn GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Robert-Bosch-Straße 20, 64319 Pfungstadt
Tel. 06157 80030, Fax 06157 800331, www.bartmann.de

www.kleinststeuer-immobilien.de

Das moderne Immobilienbüro mit Tradition

leistungsstark – innovativ – kundenfreundlich

KLEINSTEUBER
immobilien GmbH

Donnersbergring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

ImmoProfi Andre Zahedi e.K. in Darmstadt erhält 2013 zum 5. mal hintereinander die „BEST PROPERTY AGENTS“ Auszeichnung

Jedes Jahr zeichnet BELLEVUE professionelle Maklerunternehmen aus Deutschland und dem Ausland aus. BEST PROPERTY AGENTS zählen zu den besten Unternehmen der Immobilienbranche. Seriosität, Marktkenntnis, Erfahrung, Angebotsvielfalt und vor allem Service zeichnet sie aus. Als einziger Darmstädter Immobilienmakler in 2013 sind wir bereits 5 mal in Folge als „BEST PROPERTY AGENTS“ von Europas größtem Immobilienmagazin „Bellevue“ ausgezeichnet worden.



IMMOPROFI
ANDRÉ ZAHEDI

www.immoprofi-zahedi.de Tel.: 0 61 51 - 59 90 5-0

Eichwald“ in Havelberg an. Aufgrund des durch die Wetterlage aufgeweichten Bodens drohte zur Ankunftszeit ein dort stationierter Kühlaufleger zu kippen. Die Ankömmlinge wurden sofort zur Mithilfe herangezogen,

gen beginnt der erste Tag des Verpflegungseinsatzes. Nach einer kurzen Einweisung wird sofort mit der Zubereitung der Verpflegung für Helfer und Betroffene begonnen, denn für diesen Tag stehen 2.800 Kalt-

FLIGHT & TRAVEL CENTER



**Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:**

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge

Der Spezialist für Ihre USA-Reise

Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote

Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen

Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung

Tel.: 06151/3164 48 · Fax 06151/31 13 53

Einbruch in Versicherungsbüro

EBERSTADT (hf). Am Sonntagabend (30.) wurde der Polizei ein Einbruch in ein Versicherungsbüro in der Heidelberger Landstraße gemeldet. Die Einbrecher waren über ein zuvor gewaltsam geöffnetes Fenster in die Räume und dort auch zu einem Tresor gelangt, den sie über die Tiefgarage abtransportierten. Möglicherweise steht eine Beobachtung vom Samstagabend an der Einfahrt zu einer Schule in der Nußbaumallee damit im Zusammenhang. Dort waren drei verdächtige junge Männer mit einem neuen weißen Kleinwagen beobachtet worden. Wer weitere sachdienliche Hinweise machen kann, wendet sich bitte an die Polizei in Pfungstadt (Telefon 06157/9509 0).

Reisebüro Bergsträsser

Oberstraße 26 64297 Darmstadt

☎ 06151 – 27 888 00

☎ 06151 - 27 888 01

www.reise-bergstraesser.de

e-Mail: info@reise-bergstraesser.de

am besten gleich zum Ferienprofi – erspart Zeit und Ärger



Bürgeraktion

Bessungen/Ludwigshöhe e.V.



BBL-Termine im Jubiläumsjahr 2013

- | | |
|---------------------|--|
| 14. Juli | Führung durch Bessungen-Nord
Treffpunkt 11 Uhr Leuchtturm |
| 4. August | Sommerfest auf der Ludwigshöhe mit Bierfest
Wanderung zum Fest: 10.30 Uhr ab Lichtenbergschule |
| 1. September | Führung über den Jüdischen Friedhof
Beginn 11 Uhr |
| 13. – 17. September | Bessunger Kerb |

Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

Helfen ist
unsere Aufgabe



Menü-Service

warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan

Krankentransporte

liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin

Hausnotrufzentrale

24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr

Erste-Hilfe Ausbildung

Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus

Hausliche Krankenpflege

Grundpflege, medizinische Behandlungspflege,
hauswirtschaftliche Versorgung

ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt
www.asb-darmstadt.de

DECHERT
BESTATTUNGEN

Ratgeber

Bestattung

Kostenlos erhältlich

Der neue „Ratgeber Bestattung“
exklusiv bei Dechert Bestattungen.

Der Ratgeber kann bei uns in der
Ludwigshöhestraße abgeholt werden.

Markus und Michael Dechert
Ludwigshöhestraße 46
64285 Darmstadt

☎ 06151-96810
www.dechert-bestattungen.de

Bestes Wetter, gute Stimmung, riesiger Andrang



LEICHT BIS SOMMERLICH BEKLEIDET waren nicht nur so manche Schaufensterpuppen beim diesjährigen 34. Brunnebittfest. Die Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe hat es wieder einmal vollbracht, eine Open-Air-Veranstaltung bei strahlendem Sonnenschein durchzuführen. Wen wundert's: Einerseits war der Schirmherr des Brunnebittfestes kein geringerer als „Petrus“-Gemeindepfarrer Stefan Huckle mit allerbestem „Draht“ nach ganz oben, und andererseits fiel der Eröffnungstag genau auf den 21. Juni, den kalendarischen Sommeranfang. Und so gaben sich denn auch in diesem Jahr wieder Tausende von Menschen ein Stelldichein beim vielleicht beliebtesten Flohmarkt der Stadt. Es wurde zwei Tage lang gefeilscht, was das zum Verkauf stehende Zeug hielt. Und wer beim Fest im Herzen Bessungens ein Schattenplätzchen suchte, der konnte sich unter Ahornbäumen auf dem Forstmeisterplatz gemütlich niederlassen und sich von Bessunger Vereinen mit kühlen Getränken vom Fass und herzhaften Leckereien vom Grill verwöhnen lassen. Auch die BBL-Verantwortlichen zogen eine positive Bilanz: Das Wetter war bestens, die Stimmung der Flohmarktbesucher sowie -besucher war gut und der Andrang war an beiden Tagen riesig. Und da nach dem Brunnebittfest auch gleichzeitig vor dem Brunnebittfest ist, laufen die Vorbereitungen für das 35. Event rund um die „Bitt“ bereits auf Hochtouren. Weitere Bilder vom Brunnebittfest unter www.ralf-hellriegel-verlag.de (Bild: Ralf Hellriegel)

Kulinarisches für einen guten Zweck: Gäste kochten für Gäste

BESSUNGEN (ng). Kulinarisches für einen guten Zweck: Im Garten des Darmstädter Restaurants Orangerie überreichte am Sonntagabend (23.) dessen Betreiber Orlando Carroccia einen Scheck über 5.500 Euro an den Verein „Sag Ja zum Kind“ e.V. Darmstadt. Den Scheck nahmen die Vorsitzende Hildegard Strube und deren Stellvertreterin Renate Güde dankbar entgegen. „Sag Ja zum Kind“ betreut 22 Kinder im Alter von 0 bis 3 Jahren, während deren Eltern studieren oder einer Ausbildung nachgehen können. Die nun entgegengenommene Spende

ist der Erlös einer kulinarischen Benefizveranstaltung, bei der „Gäste für Gäste“ kochten. Unter anderen bereiteten die Politikerin Karin Wolff und die Schauspielerin Iris Stromberger die Köstlichkeiten zu. Wer nicht für die Gäste kochte, half beim Servieren der Getränke. Für die abwechslungsreiche musikalische Untermalung sorgten abwechselnd das Trompetentrio

„Tromba“, eine fünfköpfige kubanische Musikgruppe und ein italienischer Sänger. Die Veranstaltung „Gäste für Gäste“ erfreut sich großer Beliebtheit in Darmstadt. Schon in den Jahren 2003, 2007 und 2009 hatten ebenfalls Persönlichkeiten aus Politik, Medien und öffentlichem Leben für den guten Zweck gekocht, gegrillt oder Getränke serviert.

Wiedereröffnung

am Samstag, 3. August 2013

unter neuer Leitung von
Frau Elisabeth Bergsträsser

Fachgeschäft

Steindl Der Laden
Oberstr. 2. 64297 Darmstadt - Eberstadt

Richtfest für neue Kinderkrippe in der Heimstätte



DER ARBEITER-SAMARITER-BUND in Darmstadt hat in der vergangenen Woche Richtfest gefeiert für eine neue Kinderkrippe in der Heimstättensiedlung. Hier entsteht derzeit eine Einrichtung, in der ab Anfang nächsten Jahres auf 880 Quadratmetern vierzig U3-Kinder (unter Dreijährige) einen Betreuungsplatz finden werden. Auf dem Außengelände „Am Eichbaumeck“ Ecke Heimstättenweg wird es darüber hinaus auch noch einen „Wohlfühlparcours“ für die Kleinen geben mit einem Balancier-Krokodil, einer Hangrutsche und einer großen Netzschaukel. Die Gesamtkosten des Neubaus werden mit 2,2 Millionen Euro angegeben. (Bild: Ralf Hellriegel)

SVD 98 auf dem Heinerfest

DARMSTADT (ng). Am 5. Juli stellt der SV 98 stellt auf dem Heinerfest seine Mannschaft für die kommende Spielzeit in der 3. Liga vor. Neben vielen bekannten Gesichtern aus der Vorsaison wie Jan Zimmermann, Aytac Sulu oder Uwe Hesse können Sie sich auch auf die neuen Spieler der Lilien freuen. Die Mannschaftsvorstellung beginnt um 18.30 Uhr im City Carree und endet mit einer Autogrammstunde gegen 20 Uhr. Zudem gibt es viele Hintergrundinformationen zum Sportverein Darmstadt 98. Darüber hinaus gibt es am Freitagabend zwischen 18 und 20 Uhr (solange der Vorrat reicht) exklusiv im Rahmen der Saisonöffnung eine begrenzte Anzahl an ersten Stehplatztickets im freien Verkauf für das Pokalhighlight gegen Borussia Mönchengladbach zu erwerben.

37. Tennis International vom 14. bis 21. Juli beim TC Bessungen

BESSUNGEN (hf). Ein fester Termin im Darmstädter Sportkalender ist das Internationale Damen-Tennisturnier in Bessungen, das in diesem Jahr zum 37. Mal ausgetragen wird.

Zwischen dem 14. und 21. Juli werden auf dem Gelände des TC Bessungen 2000 e.V. junge Spielerinnen aus gut zwanzig Nationen um die Siegesprämie und um Weltranglistenpunkte kämpfen. (Siehe auch Seite 5 in dieser Zeitung.) Das Bessunger Turnier war schon oft das Sprungbrett für Tennistalente, die später dann bei internationalen Turnieren zu

sehen sind. In den vergangenen Jahren waren von Steffi Graf über Anke Huber und Barbara Rittner viele bekannte Sportlerinnen am Start. Auch Andrea Petkovic gehörte vor einigen Jahren noch zu den Spielerinnen beim Turnier in Bessungen.

Turnierdirektor Jürgen Raddatz freut sich darüber, dass Darmstadts Oberbürgermeister Jochen Partsch auch in diesem Jahr die Schirmherrschaft für das Turnier übernommen hat.

Zu Gast sein wird während des Turniers voraussichtlich auch der junge Darmstädter Jonathan

Heimes. Während der Turnierwoche wird es die blauen Silikonbändchen der viel beachteten Aktion DUMUSSTKÄMPFEN und das Buch des an Krebs erkrankten einstigen Tennis-Hessenmeisters aus Bessungen, „Comebacks. Meine Leben“ geben.

Der Erlös aus dem Verkauf der Bändchen geht an den Verein „Hilfe für krebserkrankte Kinder e.V.“ in Frankfurt/Main.

Am Sonntag (21.7) ist Finaltag mit den Begegnungen im Einzel (ab 11 Uhr) und im Doppel (ab 14 Uhr). Täglich wird es außer-

dem wieder die Turnierzeitung geben, die über das aktuelle Spielgeschehen und auch das unterhaltsame Drumherum informiert. Turnierdirektor Jürgen Raddatz: „Unser Turnier ist nicht nur eine Sportveranstaltung auf höchstem Niveau, sondern auch ein gesellschaftliches Ereignis für Darmstadt und die Region!“ 2006 wurde Tennis International in Bessungen als „Bestes internationales Tennisturnier in Deutschland“ ausgezeichnet. Mehr Informationen findet man im Internet unter: www.tennis-international.de

Mathewettbewerb: Edith-Stein-Schule siegreich

BESSUNGEN (hf). Beim internationalen Wettbewerb „Mathématiques sans Frontières“ (Mathematik ohne Grenzen) am 14. März 2013 belegten die Klassen 9e und 9a der Edith-Stein-Schule in Darmstadt hessenweit den ersten und zweiten Platz.

An der Siegerehrung am Donnerstag (27.), nahmen die erfolgreichen Klassen und ihre Lehrer, Birgit Neubert und Hans Süß, Urkunden sowie Geldpreise in Höhe von 300 Euro und 200 Euro in Empfang.

Die Sparkasse Darmstadt unterstützte auch in diesem Jahr den Wettbewerb finanziell. Markus Dittrich, verantwortlich für den Bereich Sponsoring bei der Sparkasse, überreichte die Preise.

Die Schülerinnen und Schüler nahmen die Ehrung gerne entgegen und freuten sich sehr über den unerwarteten Geldsegen zum Schuljahresende.

„Mathematik ohne Grenzen“ ist ein internationaler Wettbewerb für Schüler der Jahrgangsstufen 9 und 10. Zehn allgemein verständliche, aber knifflige Aufgaben sollen in 90 Minuten gelöst werden. Eine der Aufgaben muss

dabei in einer europäischen Fremdsprache beantwortet werden.

Die Klassen müssen sich selbstständig in Arbeitsgruppen einteilen, um die einzelnen Aufgaben zu lösen. Damit leistet der Wettbewerb einen wichtigen Beitrag zur Breitenförderung der Mathematik. In diesem Jahr gab

es deutschlandweit 73.087 Teilnehmer aus 3.024 Klassen, darunter 5.795 hessische Schülerinnen und Schüler aus 211 Klassen. Weltweit nahmen in diesem Jahr 254.646 Schüler aus 10.225 Klassen teil.

Unter www.mathematikohne-grenzen.de finden sich weitere Informationen.



SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER der Klassen 9a und 9e der Edith-Stein-Schule in Darmstadt freuten sich mit ihren Lehrern und der Sparkasse Darmstadt über den unerwarteten Geldsegen zum Schuljahresende. (Bild: Edith-Stein-Schule)

Führung/Nostalgischer Jahrmarkt/Fete im Jagdhof und Kinderfest Jubiläumssonntag in Bessungen

BESSUNGEN (bbl). Die Veranstaltungsreihe im Jubiläumsjahr „125 Jahre Bessungen-Darmstadt“ setzt sich am Sonntag, 14. Juli, fort.

Gleich nach dem Kirchgang, um 11 Uhr, am Bessunger Leuchtturm, lädt Udo Steinbeck ein. Seine interessante Führung durch Bessungen Nord geht vorbei am Teehäuschen im Wolfkehlischen Garten, wo im 19. Jahrhundert noch der Galgen stand, bis zur Nordgrenze des ehemaligen Dorfs Bessungen an die Heinrichstraße.

Nostalgischer Jahrmarkt

Zum Abschluss des informativen Rundgangs geht's zum Forstmeisterplatz, wo die Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe (BBL) einen „Nostalgischen Jahrmarkt“ veranstaltet. Dort gibt es dann, wie vor 125 Jahren gang und gäbe, „Knöbchensworscht, Forstmeisterweck, Zwickelbier“ und vieles andere mehr.

Ab 14 Uhr veranstalten „Marianne + Klaus“ (Restaurant Belleville) im Jagdhof-Areal den „Fête

20%

auf die Sommer-Kollektion
der führenden Mode-Marken!

MODEHAUS

Herling

MARKEN-MODE-SYMPATHIE

Seeheim · Darmstädter Straße 5
Eberstadt · Heidelberger Landstraße 235

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen

125 JAHRE

SONNTAG 14.7.

11 Uhr – Bessunger Leuchtturm
**Führung
Bessungen Nord**
Forstmeisterplatz 11–18 Uhr
**Nostalgischer
Jahrmarkt**
Prinz-Emil-Garten 12–15.30 Uhr
Minigolf-Anlage
Großes Kinderfest
Vom Schloss nach Bessungen
Ab 10.50 Uhr (3/4-stündlich)
**Historische
Straßenbahnfahrt**
Ab 14 Uhr im Jagdhof-Areal
Fête Nationale
„Kamel and the Moneymakers“
„Ratatouille à L'Orange“

BESSUNGEN DARMSTADT

Nationale de la République Française“ (franz. Nationalfeiertag) mit den Bands „Kamel and the Moneymakers“ und „Ratatouille à L'Orange“ bei Champagner und Whiskey.

Kinderfest

im Prinz-Emil-Garten

Von 12 bis 15.30 Uhr findet auf der Minigolf-Anlage im Prinz-Emil-Garten ein großes Kinderfest im Zusammenwirken mit dem „Mit-mach-Zirkus Hallöchen“ statt. Für die Nachwuchslappings gibt's neben unterhaltsamen Spielen noch einige Überraschungen.

Und als sei dies nicht genug, lässt die HEAG-mobilo ihre „Historische Straßenbahn“ noch „quer durchs Dorf“, sprich vom Schloss bis zur Lichtenbergschule, fahren.

Die erste Fahrt beginnt am Schloss um 10.50 Uhr. Dreiviertelstündlich fährt die sehenswerte Bahn durch Bessungen und bis zur Innenstadt und umgekehrt. Letztmals um 17.25 Uhr ab Lichtenbergschule.

Der Boss bezahlt die Brille Bildschirmarbeitsplatz-Brillen zum „Nulltarif“ Information und Augenüberprüfung für Computerbrillen!

✗ Falsche Haltung (Gleitsichtbrille) ✗ Falsche Haltung (Lesebrille) ✓ Korrekte Haltung (Bildschirmarbeitsplatzbrille)



Eberstadt. Was viele nicht wissen: Arbeitnehmer erhalten vom Arbeitgeber eine Computerbrille. Nach §6 Abs. 2 der Bildschirmarbeitsplatzverordnung ist der Arbeitgeber verpflichtet, seinen Mitarbeitern im erforderlichen Umfang spezielle Sehhilfen (Brillen) für die Arbeit am Bildschirm zur Verfügung zu stellen, wenn eine Untersuchung durch eine fachkundige Person ergibt, (Augenarzt- oder optiker) dass solche spezielle Sehhilfen notwendig und normale Sehhilfen nicht geeignet sind.

Voraussetzungen: Dazu Augenoptikermeister Bernd Beutel von Beutel Augenoptik: „Eine Bildschirmarbeitsplatzbrille ist insbesondere meist dann notwendig, wenn eine Bifokal- oder Gleitsichtbrille getragen wird und der Bildschirm nur durch das Nah-

teil der Brille gesehen werden kann, so dass es zu einer ungünstigen Überstreckung der Halswirbelsäule kommt. Dies kann durch eine spezielle Bildschirmarbeitsplatzbrille verhindert werden.“



Zuhause. Im eigenen Heim wird immer mehr Zeit am Computer verbracht. Daher sollte man auch hier die richtige Brille tragen. Bei Beutel Augenoptik kann ein Test

durchgeführt werden, der aufweist, ob eine Computerbrille sinnvoll ist.

Beutel Augenoptik bietet innerhalb der nächsten 8 Wochen eine Palette von kompletten Computerbrillen an, die ab einer Preislage von 99 € starten. Viele Varianten sind möglich.



**Augenoptikermeister
Bernd Beutel
Oberstraße 8
64297 DA-Eberstadt
Tel.: (06151) 5 60 76**

Terminvereinbarung: Ab sofort können Sie kurzfristig einen Sehtest- und Beratungstermin vereinbaren.

„Swing unn Lävwerkees“ in der Geibel'schen

EBERSTADT (hf.). „Swing unn Lävwerkees“ lautet erneut das hessisch übersetzte Motto des bayerischen Frühschoppens der Eberstädter CDU.

Die Musik kommt von den SwingHunters: Gepflegter Sonntagmorgen-Swing schafft den musikalischen Hintergrund für die Weißwürste: Sie stehen rechtzeitig bereit am Sonntag, 14. Juli, ab 11 Uhr in der Geibel'schen Schmiede des Eberstädter Bürgervereins, dem Zentrum bürgerschaftlichen Lebens im Stadtteil.

Neben Weißwurst und Leberkäs' gibt es Laugenbrezeln und weitere alpenländische Spezialitäten, natürlich auch Weißbier sowie alkoholfreie Getränke. „Alle Bürger des Stadtteils und der Umgebung quer über die Parteigrenzen hinweg sind sehr herzlich zum Besuch der Veranstaltung eingeladen, wie es in Eberstadt gute Sitte ist, betont CDU-Vorsitzender Ludwig Achenbach.

Die Voraussetzungen für einen frohen Tag der Begegnung und viele interessante Gespräche von Bürgern und Mandatsträgern seien geschaffen. Den Bieranstich bzw. die Ausgabe der ersten Weißwurst übernimmt in

diesem Jahr Staatsministerin a. D. Karin Wolff MdL, die Schirmherrin aus Eberstadt. Für Eltern

alte Eberstädter Kirche (heute Dreifaltigkeitskirche) in den Genuss. Die Tombola wird durch

34. Sommerfest der Eberstädter CDU

Bayerischer Frühschoppen

Sonntag, 14. Juli, ab 11 Uhr

in der Geibel'schen Schmiede, Eberstadt

Es spielen „H.-G. Knöll und die SwingHunters“

Schirmherrin: Karin Wolff, MdL

Weißwurst, Brezeln, Weißbier, alkoholfreie Getränke, große Tombola

CDU Eberstadt

www.cdu-eberstadt.de

mit Kindern hält das CDU-Familieevent stressfreie Rahmenbedingungen parat: Im rückwärtigen, eingezäunten Garten können sich die Kleinsten ungestört bewegen.

Ein weiterer Anziehungspunkt ist wie in jedem Jahr die große Tombola mit hunderten von Preisen zugunsten von Eberstädter Vereinen. In diesem Jahr kommen der gastgebende Bürgerverein und die neugegründete Laurentiusstiftung für die

die großzügigen Spenden vieler Eberstädter Betriebe, Institutionen und Privatpersonen ermöglicht.

Deshalb werben Karin Wolff, Ludwig Achenbach, Stadtrat Karl-Peter Föhrenbach sowie der Stadtverordnete Peter Franz dafür, „den Eberstädter Einzelhandel zu unterstützen und das Geld im Ort zu lassen. Denn schließlich sind es die Eberstädter Geschäftsleute, die die Eberstädter Vereine unterstützen“.

Sport in den Sommerferien

MÜHLTAL (ng). Auch in den Sommerferien findet beim SV 1911 Traisa Sport statt.

Mühltais größter Verein bietet für jeden Tag etwas an. Das Ferienprogramm der Abteilung Gymnastik steht ab 6. Juli im Internet. Außerdem hängen an den Hallen die Pläne aus. Wasserfitness im Traisaer Freibad findet zudem während der Ferien jeden Montag (ab 10:30 Uhr) und Donnerstag (ab 11 Uhr) statt.

Auch die meisten anderen Abteilungen des SV Traisa sind während der großen Ferien aktiv: Fußball, Triathlon, Badminton, Tischtennis oder Ju-Jitsu. Außerdem werden z.B. auch geführte Mountainbike-Touren angeboten.

Nähere Infos gibt es im Internet auf www.svtraisa.de.



RÜCKBLICK

21. Juli 1988: Die Stadt Darmstadt erwirbt vom SV Darmstadt 98 für 2,2 Mio DM das Böllenfalltor-Stadion.

Theatergruppe des Vereins „Defacto“ aus Plock zu Gast in Darmstadt

EBERSTADT (hf). Schon beim Betreten des Eberstädter Ernst-Ludwig-Saales scheint dem Besucher einiges merkwürdig: Die Saalmitte ist zur Bühne umfunktioniert, während die eigentliche Bühne für die Zuschauer bestuhlt ist. Ebenso Stuhlreihen vor der Bühne. Seitlich links im Saal eine lange Stuhlreihe, besetzt mit Damen und Herren unterschiedlichen Alters.

Auf den ersten Blick nichts Ungewöhnliches – trügen nicht einige weiße Stöcke. Ach ja, das sind gewiss die blinden Laienschauspieler, wie angekündigt; allerdings dienen die paar Blindenstöcke lediglich als Requisiten, wie sich später herausstellt. Als „Kulisse“ in der Saalmitte ein einziger langer Tisch, drum herum Stühle. Melodische Eingangsmusik. Gedimmte Saalbeleuchtung. Spots auf's Geschehen gerichtet. Die Akteure kommen an den Tisch, rücken Stühle, nehmen Platz. Da die Dialoge in ihrer Muttersprache Polnisch geführt werden, kann der Zuschauer mittels Beamer und Leinwand anhand deut-

scher Untertitel das Stück genau verfolgen. Es dreht sich um eine Selbsthilfegruppe blinder und sehr stark sehbehinderter Menschen, die sich regelmäßig zum Beisammensein trifft. Heute ist zum erstenmal Ewa dabei. Sie ist sehr jung, plötzlich erblindet, und eine (blinde!) Freundin hat sie erstmals mitgebracht. Die Teilnehmer der Runde stellen sich vor, indem sie ihre eigene Geschichte erzählen. Ewa allerdings möchte davon nichts wissen, ist verzweifelt, hadert mit ihrem Schicksal und möchte am liebsten weglaufen. Was nützt ihr eine Gruppe von Schicksalsgenossen? Sie ist blind und somit von der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen. Nachdenklich wird Ewa erst, als drei ebenfalls ganz junge Frauen ihre eigenen Erfahrungen in teilweise äußerst lustigen, fast witzigen Dialogen schildern. „Wir sind doch nicht behindert“ klingt immer wieder durch. Jede Szene wird – für den Zuschauer erkennbar – gespielt. Stühle werden herumgetragen, der Tisch wird gedeckt, die Ak-



ERSTMALS WIRD DAS THEATERSTÜCK „BILDMANUFAKTUR“ mit blinden Akteuren im Ernst-Ludwig-Saal aufgeführt. (Bild: Veranstalter)

teure bewegen sich hin und her. Als Orientierungshilfe dient lediglich Musik, die stets sanft eingespielt wird. Dem Zuschauer stockt plötzlich fast der Atem, als eine junge Frau zuerst einen Stuhl besteigt, dann auf einen Tisch klettert und von dort oben ihre Gedanken schildert, die sie – glücklicherweise – damals vor Schlimmem abhielten: Genauso stand sie da, nachdem ihre plötzliche Erblindung schreckliche Gewissheit wurde. Völlig verzweifelt, mutlos, keinen Ausweg wissend, lebensmüde, sich irgendwo herabzustürzen und ihrem Dasein ein Ende zu setzen. Doch vor dem entscheidenden letzten Schritt die Erkenntnis: Ich bin nicht behindert. Also wieder zurück in den Alltag (und allein wieder herunter von Tisch und Stuhl!). Eine Meisterleitung sämtlicher 19 Darsteller, die alle völlig erblindet sind. Die 12 Damen und sieben Herren sind Mitglieder des Vereins Defacto aus der polnischen Partnerstadt Plock, der

sich einsetzt für die Teilhabe Blinder und Sehbehinderter am gesellschaftlichen und kulturellen Leben. Unter der Leitung des Theatermakers Mariusz Pogonowski haben die Laienschauspieler in einem Theaterworkshop im Rahmen eines Kunst- und Kulturfestivals der Blinden und Sehbehinderten in Plock 2012 dieses Stück genau erarbeitet. Das Drehbuch basiert auf eigenen Texten. Grußworte der Stadt Darmstadt übermittelte Ulrich Pakleppa (Grüne). Vom Berufsverband Bildende Künstler stellten Klaus Blecher und Traudi Schulte die gleichzeitig im Ernst-Ludwig-Saal stattfindende Ausstellung „Vom Unsterblichen“ vor. Großer Dank gebührt dem 1. Vorsitzenden des Kulturellen Fördervereins Ernst-Ludwig-Saal e.V. Klaus Daniel Kraft für die Saaltechnik und die gesamte technische Betreuung, der auch die einzige Probe der Gruppe einen Tag zuvor hilfreich begleitete. Diese in ihrer Art einzigartige

Theateraufführung wurde ermöglicht vom Büro für Städtepartnerschaften. Der Theaterabend klang aus mit einer Einladung zum Umtrunk und Häppchen polnischer Räucherwurst und würzigem geräucherten Bergkäse aus den Beskiden.








Business oder Sport?

Warum nicht beides? Wir bieten Ihnen eine Vielzahl von Fahrzeugen die diese Eigenschaften spielend kombinieren.

Neben der vielfältigen Auswahl finden Sie bei den WIEST Autohäusern in Darmstadt & Bensheim selbstverständlich auch einen Top-Service und eine ganz persönliche Beratung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

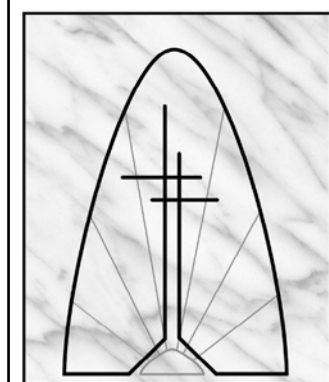
Weitere Informationen im Autohaus, auf unserer Website oder per Telefon: 06151 / 864-0



wiest-autohaeuser.de

 WIEST Autohäuser bei Facebook

Breitwieser BESTATTUNGEN



06151-55890
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

Brillen für die AWO in Mühlthal



SEIT 20 JAHREN BESTEHT IN DER KATHOLISCHEN PFARRGEMEINDE St. Nikolaus in Offenbach-Bieber ein Missionskreis mit dem Ziel der Unterstützung von Hilfsprojekten in Afrika. Viele Aktivitäten sind in dieser Zeit durchgeführt worden. Eine davon ist das Sammeln von Altbrillen. Nachdem vor einigen Jahren eine Abnahmestelle entfallen war, ist man im Internet auf den AWO Ortsverein Mühlthal aufmerksam geworden, der für die Organisationen „Brillen Weltweit“ und „Brillen ohne Grenzen“ seit Jahren Brillen sammelt. Schnell war der Kontakt hergestellt und schon kam das Ehepaar Gertrud und Gerhard Länder aus der Offenbacher Kirchengemeinde (im Bild oben) mit einem vollbepackten PKW mit Altbrillen zur AWO nach Mühlthal. Daraus hat sich eine rege und freundschaftliche Zusammenarbeit ergeben. Vor wenigen Tagen kam das Ehepaar Länder wieder mit gesammelten Altbrillen für die Dritte Welt. Die Arbeiterwohlfahrt dankt Ihnen und allen fleißigen großen und kleinen Spendern auf diesem Weg ganz herzlich mit dem Versprechen, dass die Sammlung fortgesetzt wird. (Bild: Veranstalter)



Friseur Schneider-Becker

Herderstraße 1
64285 Darmstadt-Bessungen

Telefon 061 51/6 24 57

Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr
Samstag 8.00-13.00 Uhr





37. Tennis International

Internationale Hessische Meisterschaften Damen

ITF Women's Circuit: Ein Turnier der Head German Masters Series

Schirmherr: Oberbürgermeister Jochen Partsch · Turnierleitung: Jürgen Raddatz

14. bis 21. Juli 2013

beim Tennisclub Bessungen auf der Anlage hinter der Radrennbahn

Damen-Einzel

Qualifikation – 32 Teilnehmerinnen
Hauptfeld – 32 Teilnehmerinnen

Damen-Doppel

Hauptfeld – 16 Paare

Kategorie

Damen A-ITF Woman's Circuit

Preisgeld

25.000 US-Dollar

Was gibt's sonst noch?

Frühschoppen mit Live-Musik
Players-Party und Sponsoren-Empfang
Feuerwerk

Weitere Infos

www.tcb2000.de



(Archivbilder: Ralf Hellriegel)



Programm

Sonntag, 14. Juli, 11 Uhr

Frühschoppen mit Musik
von Dieter Klussmeier,
ab 13 Uhr Damen-Einzel Qualifikation

Montag, 15. Juli, ab 13 Uhr

Damen-Einzel Qualifikation

Dienstag, 16. Juli ab 13 Uhr

1. Runde Damen-Einzel Hauptfeld,
ab ca. 20 Uhr Players Party,
Offizieller Empfang der Spielerinnen

Mittwoch, 17. Juli, 13 Uhr

Damen-Einzel und
Damen-Doppel Hauptfeld,
anschließend Live-Musik mit „Pezi“

Donnerstag, 18. Juli 14 Uhr

Damen-Einzel und
Damen-Doppel Hauptfeld,
ca. 20 Uhr Empfang Sponsoren und
geladene Gäste

Freitag, 19. Juli, 14 Uhr

Damen-Einzel und Damen-Doppel
Hauptfeld Viertelfinale,
ca. 20 Uhr Live-Musik mit „The Silver Balls“

Samstag, 20. Juli, 14 Uhr

1. und 2. Halbfinale Damen-Einzel,
Halbfinale Damen-Doppel,
ca. 20 Uhr Live-Musik mit „Alberto Colucci“,
nach Einbruch der Dunkelheit
Großes Feuerwerk

Sonntag, 21. Juli, 10 Uhr

Frühschoppen mit Sektempfang,
11 Uhr Finale Damen-Einzel
in der Pause Gewinnspiel
ca. 14 Uhr Finale Damen-Doppel,
anschließend Ausklang auf der Festwiese

Kurzfristige Änderungen sind z.B. aufgrund
der Wetterlage möglich.

TCB 2000
Darmstadt e.V.

DEKRA

BAUHAUS

Wenn's gut werden muss.

Wissenschaftsstadt
Darmstadt

EULER-FAAS · EGLY · LEPS
STEUERBERATER

RALF-HELLRIEGEL-VERLAG
www.wir-machen-drucksachen.de

MERCK

frotscher
druck. medien. service.

WIEST
AUTOHÄUSER

entega

Energie
der nächsten
Generation

HONDA
DEBUS Motorsport
Darmstadt

Sparkasse
Darmstadt

HOLZBAU GMBH
DACHERT
 ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
 Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52
 www.holzbau-daechert.de

IHR ZUHAUSE
 Umbauen · Ausbauen · Renovieren
 Alles unter einer Decke

STRAUB
 GmbH

Spenglerei und Installation
 Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
 Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

SEIBEL
 SPANNDECKEN

Was bieten wir Ihnen?

Tuchspanndeckensysteme
 in zertifizierter **Ökotex-Qualität**
 und nahtlosen **Breiten bis 5,10 m.**

Verlegt in **einem Tag.**

Besuchen Sie uns einfach in unserer
neuen Ausstellung, oder vereinbaren
 einen **unverbindlichen**
 Beratungstermin bei Ihnen zu Hause.

Ulvenbergstraße 4 **Telefon: 0 61 51-850 77 47**
 64297 Darmstadt **www.Seibel-Spanndecken.de**

Seit mehr als 70 Jahren Ihr erfahrener Fachmann

- Holzfenster • Kunststofffenster • Haustüren
- Rolläden • Klappläden • Dachausbau • Innenausbau
- alle Schreiner und Glaserarbeiten • alle Reparaturen

K. Waßmann GmbH
Schreinerei-Glaserie
 Büchelstraße 5+9, 64297 DA-Eberstadt
 Tel. (0 61 51) 5 52 93

Ihr Eberstädter Fenster- und Rolladendienst
 • Reparaturen • Wartung • Absicherung

50 Jahre
 JUBILÄUM 2003

ROSS
 FLIESEN- · PLATTEN- · MOSAIKLEGER-MEISTERBETRIEB

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13
 64297 Darmstadt-Eberstadt
 Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682
 E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

Wir haben viele
Stoffe & Farben
 zur Auswahl.

„Gesund schlafen - schöner wohnen“
 www.raumausstattung-kniess.de Telefon 0 61 51 / 544 07

Kniess
 Betten- & Raumausstattung

www.wir-machen-drucksachen.de

Großes Interesse am Informationsabend von PROEberstadt

EBERSTADT (hf). Bis auf den letzten Platz gefüllt war der Informationsabend der Initiative Eberstädter Bürger „PROEberstadt“ im Haus der Vereine am 27. Juni. Knapp 100 Bürger waren gekommen, um sich über Verkehrsprojekte in Eberstadt, das Ergebnis der Bürgerumfrage und über die aktuelle Entwicklung zur Planung eines Discounters an den Arkaden zu informieren und auszutauschen. Im Rahmen eines bebilderten Vortrages informierte die Initiative über wichtige Verkehrsprojekte, die in Eberstadt in den nächsten Jahren angedacht sind. Unter anderem sind dies drei Kreisel, die an den markanten Ortseinfahrten im Norden (Reuterallee/ Heideberger Landstraße), Westen (Walther-Rathenau-Straße) und Osten (Oberstraße/Heinrich-Delp-Straße) geplant sind und derzeit den Fachbehörden zur Prüfung vorliegen.

Mehrere Bürger stellten in einem bebilderten Vortrag zudem das detaillierte Ergebnis der Bürgerumfrage zum Einzelhandel vor, welche die Stadt im Januar durchgeführt hatte. Die Umfrage war eine Folge der 1500 Unterschriften, die von der Initiative Eberstädter Bürger an Oberbürgermeister Jochen Partsch auf der Bürgerversammlung übergeben wurden. Mit den Unterschriften sprachen sich die Bürger gegen den Bau eines Discounters an den City Arkaden aus, unter anderem, da dort auch ein älterer Baumbestand gefällt werden müsste. Vorgelegt wurde zu Beginn die Meinung eines renommierten Wirtschaftsexperten, der sich mit dem Fragebogen und dem umstrittenen Projekt beschäftigt hatte: „Bei der Formulierung

stand zumindest unbewusst, aber teilweise auch bewusst das Ziel der Umfrage Pate, für das Projekt Stimmen zu sammeln. Der vom Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung entworfene Fragebogen kann professionellen Ansprüchen neutraler Markt-

„Mehr Vielfalt und eine bessere Aufenthaltsqualität“. Diejenigen, die etwas vermissen, wünschen sich in erster Linie einen Vollversorger und ein Schuhgeschäft. Die Frage nach der Akzeptanz zur Errichtung eines Lebensmittelmarktes an den Ar-

vorsah die mit einer Verkehrsberuhigung einhergehen würde. Neu für die Zuhörer war zudem, dass es entgegen Gerüchten keine Kündigung des bestehenden Lidl-Marktes in der Lagerstraße gibt und dieser mit einem langfristigen Mietvertrag ausge-



VOLL BESETZT war das Haus der Vereine beim Informationsabend von PROEberstadt, bei dem unter anderem über das Ergebnis der Bürgerumfrage berichtet wurde. (Zum Bericht)

(Bild: Ralf Hellriegel)

forschungsinstitute nicht genügen“, so der Experte Eberhard Gebauer schriftlich. Die Auswertung der 4468 befragten Bürger, durchgeführt durch das Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung, hat nun folgendes ergeben: Auf die Frage „Was fehlt Ihrer Meinung nach in Eberstadt?“, war die häufigste Antwort: „Ich vermisste nichts im Einzelhandelsbereich“. Auf die Frage „Was könnte Ihrer Meinung nach zur Steigerung der Attraktivität des Einzelhandels beitragen?“, war die häufigste Antwort der Bürger:

kaden hatten etwa gleich viele Bürger mit Ja bzw. Nein angekreuzt. Laut Umfrage sehen nur 9 % der Befragten (413 Bürger) einen Bedarf für einen weiteren Discounter in Eberstadt. Überrascht zeigten sich die Bürger, dass der Oberbürgermeister am geplanten Projekt „Lidl an den Arkaden“ dennoch festhält, obwohl auch der Ortsverband der Eberstädter Grünen der Öffentlichkeit vor wenigen Wochen eine alternative Planung vorgeschlagen hatte, die anstelle eines Lidl-Marktes in Radio Wilms ein Restaurant mit Außenterrasse

stattet ist. Die Motivation des Oberbürgermeisters zum Verkauf des öffentlichen Grundstücks an den Arkaden an den Investor, bei der vermutlich auch der Parkplatz mit einbezogen wird, bleibt daher unklar. Die Initiative PROEberstadt schlug abschließend vor, den ehemaligen Radio Wilms bis an die Grundstücksgrenze auszubauen und einen Lebensmittelmarkt an anderer Stelle im Ortskern zu errichten, die größer undverkehrlicher besser erschlossen ist. Dies fand bei fast allen Zuhörern große Zustimmung.

Promenadenkonzerte im Juli

DARMSTADT (ng). Am Samstag (6. Juli) spielt ab 16 Uhr die Musikgruppe „Monday's Blue“ im Herrngarten. Vom amerikanischen Südstaatenrock über 70er-Jahre-Titel bis zum Schmuserock reicht das Repertoire. Zur gleichen Zeit bietet die Gruppe „Bluefolk & Poetical“ Songs mit dem griechischen Gitarristen und Sänger Jorgos Tachtatzis Musikeinblicke aus dem Mittelmeerraum im Orangeriegarten. Am Sonntag (7. Juli) steht von 11 bis 12 Uhr im Herrngarten grooviger Jazz mit Blues und Funk von der Gruppe „blue project“ auf dem Programm. Das „Synthakustik Duo“ ist ab 11 Uhr mit seinem Jazz-Programm im Orangeriegarten zu hören.

Am Sonntag (14. Juli) lädt der „Singkreis Kranichstein“ ab 11 Uhr zum gemeinsamen Singen in den Herrngarten ein. Zeitgleich tritt die Swingband „Jazz-

Time Darmstadt“ als Quartett im Orangeriegarten auf. Am Sonntag (21. Juli) gibt es von 11 bis 12 Uhr Rock unplugged von den „Strings and Bows“ im Herrngarten. Die Band interpretiert Rock-Klassiker von den Eagles bis Bruce Springsteen, aber auch Metallica und Led Zeppelin finden sich in ihrem Programm. Zur gleichen Zeit ist der „Hessenswalder Spielmannszug“ im Orangeriegarten mit volkstümlicher Stimmungsmusik zu hören. Am Sonntag (28. Juli) entführt um 11 Uhr im Herrngarten die Gruppe „Trio Del Mar“ die Zuhörer in die Jazz- und Swing-Zeit mit bekannten Evergreens von Ella Fitzgerald, Liza Minelli oder Duke Ellington. Zum Repertoire des Gospelchors „Joy“ gehören Gospels, Spirituals und Stücke aus dem Pop- und Musicalbereich, die ab 11 Uhr im Orangeriegarten zu hören sind.

Ferienspiele „Sommer im Süden“

EBERSTADT (ng). Unter dem Motto „Sommer im Süden“ lädt die AG Kinder und Jugend Eberstadt vom 8. bis 12. Juli zu Ferienangeboten rund um das Jugendzentrum Go-Intwo ein, das sich hinter dem Adenauerplatz in Eberstadt-Süd an der Mittelschneise befindet. Für die Schirmherrschaft konnte die Sozialdezernentin Frau Barbara Akdeniz gewonnen werden, die am Dienstag (7.) um 11 Uhr ein Grußwort sprechen wird. Angeboten werden unter anderem Mal- und Spielaktivitäten, Schminken, Airbrush Tattoos, das Arbeiten mit Perlen, Holz und Speckstein, das Basteln von Taschen, Boule, Fußball, eine Wasserolympiade, eine Theaterwerkstatt sowie Geocaching und eine von der Bauverein AG zur Verfügung gestellte Hüpfburg am Donnerstag. Für die Jugendlichen gibt es

zudem Improvisationstheater, Fußball, ein Musikvideowettbewerb mit dem Spiel SingStar und ein gemeinsames Grillen. Außerdem wird täglich ein Mittagessen angeboten. Neben der Organisation kostenloser Freizeitangebote für die Kinder und Jugendlichen des Stadtteils ist es Ziel der AG Kinder und Jugend, Eberstadt ein Gesicht zu geben und mit den Kindern und Jugendlichen und den Eltern ins Gespräch zu kommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Ferienaktivitäten sind kostenlos. Weitere Informationen sind am Infostand am 8. Juli von 11 bis 16 Uhr vor der Stadtteilwerkstatt Eberstadt-Süd, in der Kirchtanne 33, Telefon 06151/503776, sowie über das Geln unter der Telefon-Nr. 06151/56050 erhältlich.



KLEINANZEIGEN

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für € 5,50

Ankauf hochwertiger Damen- und
Herrenarmbanduhren und Taschen-
uhren. Zahle Höchstpreise! Telefon
0177-5066621.

Flughafen-Angestellter sucht ein
Haus mit Garage oder Stellplatz in
Bessungen, Heimstättensiedlung,
Eberstadt, vordere Bergstraße / Mühl-
tal bis € 385.000. RAINER BAUM
Immob. 06151-425202.

2-FH Darmstadt Junge Familie und
Schwester suchen von „privat an
privat“ zwischen Eberstadt und
Wixhausen ein Haus mit Garten zum
Kauf. Mobil 0171-1444109



KFZ-MARKT

**Kaufe jeden PKW, Busse,
Geländewagen, Wohnmobile.**
Alle Modelle, Zustand egal, auch mit
Mängeln. Bitte alles anbieten. Zahle
Höchstpreise, bar und fair! Jederzeit,
24h erreichbar. Tel.: 06158-608 69 88
oder Mobil: 0173 308 74 49.

Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger

Herausgeber,
Satz, Gestaltung:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail:
info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
ColdsetInnovation Fulda
GmbH & Co. KG
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh),
Dirk Zengel (dz)
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Direktwerbung Faiza Tahir
Bremer Straße 17-33
65760 Eschborn

Erscheinungsweise:
14täglich freitags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühltal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

AWO Projekt unterstützt Mühltaler Ferienspiele



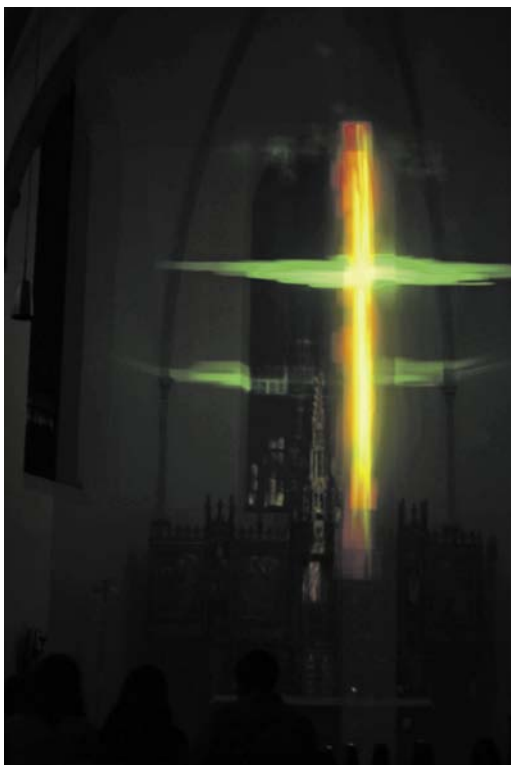
AUCH IN DIESEM JAHR gestalten die drei evangelischen Gemeinden aus Nieder-Ramstadt die Mühltaler Ferienspiele vom 8. bis 18. Juli. Anlässlich der Klausurtagung der über 60 Helferinnen und Helfer in den Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft überreichte der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Mühlthal den Organisatoren eine Spende über 500 Euro zur Finanzierung der umfangreichen Aktivitäten. „Wir würden uns freuen, wenn mit dieser Unterstützung auch Kindern und Jugendlichen aus Familien mit geringem Einkommen eine Teilnahme ermöglicht wird“, erklärte Ortsvereinsvorsitzender Friedrich Wolbold. Der Ortsverein wird auch den „Mühl-
taler Jugendtag“ (29. Juni) und die Ferienspiele der Evangelischen Kirchengemeinde Nieder-
Beerbach (12.-16. August) mit einer Spende unterstützen. Im Bild von links: Tanja Schneider, Verena Kranz, Wolfgang Krämer, Friedrich Wolbold, Stefan Greiner. (Bild: Veranstalter)

Besucherrekord bei der „Nacht der Kirchen“

DARMSTADT. Nach 2006, 2007, 2009 und 2011 fand die Nacht der Kirchen dieses Jahr zum fünften Mal statt und erzielte eine Rekordzahl von über 20000 Besuchern. Neben 24 evangelischen, 9 katholischen, 6 freikirchlichen und sieben gemischt-konfessionellen Teilnehmern nahmen auch die vier orthodoxen Gemeinden an der Kirchennacht teil. Vier weitere Kirchen hatten ihre Türen für Besinnung und Gebet geöffnet.

Zum Publikumsfavorite dieser Kirchennacht entwickelte sich aus dem Stand heraus ein Newcomer im Programm, der „Gospeltrain“. Viele Kirchen-

nachtbesucher hatten sich die rollenden Konzerte in den Straßenbahnlinien 7 und 8 bewusst vorgemerkt, und so mancher verbrachte die ganze Nacht in der Straßenbahn, ständig zwischen Arheilgen und Eberstadt pendelnd, um alle Aufführungen zu erleben. Nacheinander sorgten die Gruppen



INSTALLATION des Lichtkünstlers Ralf Kopp in der Josefskirche. (Bild: Veranstalter)

Joy, Lichtblick und Friends of Gospel in den stets vollen Zügen für Stimmung. „Das war ein richtiger Knüller“, freut sich Projektleiter Lülldorf über den regen Zuspruch. Akzente anderer Art setzte die Lichtinstallation des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend

BDKJ in der Eberstädter Josefskirche, wo der Lichtkünstler Ralf Kopp ein Kreuz auf eine im Altarraum gespannte Leinwand projizierte, das auf Geräusche hin Form und Farbe veränderte – ein spannendes Schauspiel, dem die Besucher von innen folgten. Wegweisend war auch das ökumenische Nachtgebet, zu dem die Stadtkirchengemeinde und die Gemeinde St. Ludwig in die Ludwigskirche einluden. Auf dem Luiseplatz konnten sich flanierende Kirchennachtbesucher bei der „Tischgemeinschaft“ von Kirche & Co. mit einer Gulaschsuppe stärken, zu der geistliche Impulse angeboten wurden.

„Menschen treffen. Gott begegnen“ lautete in diesem Jahr das Motto der Darmstädter Kirchennacht. Sie erstreckte sich über ganz Darmstadt von Wixhausen bis Eberstadt und schloss noch Malchen sowie Nieder-Beerbach mit ein. Geöffnet waren die Kirchentüren von 19 Uhr bis nach Mitternacht.

Leicht wie ein Schmetterling...



Erleben Sie den Sommer mit neuem Körpergefühl!

Nur 2-3 mal 30 Minuten Training pro Woche bringen Ihnen:

Umfangsverringung: 1-2 Hosengrößen weniger
Verbesserung des Hautbildes und Hautstraffung
Gewichtsverlust und Figurformung
Festigung von Po, Bauch und Beinen
Stoffwechselverbesserung

Wir suchen 50 Teilnehmerinnen für eine 4-wöchige Stoffwechselstudie. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Ergebnisse fließen in unsere Trainingspläne ein.

Curves

Heidelberger Landstrasse 193
64297 Darmstadt
www.curvesdarmstadt.de

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin unter:

06151-789 89 67



GESCHÄFTSWELT-INFOS

Abnehmen ab 40 – wie geht das?

EBERSTADT (hf). Die meisten Frauen ab 40 machen die Erfahrung: Um den Bauch bildet sich ein Pölsterchen, das Bindegewebe wird schlaffer und es wird immer schwieriger abzunehmen. Viele werden zudem die zusätzlichen Pfunde, die während der Schwangerschaften angesetzt wurden, trotz Diäten nicht mehr los. Woran liegt das? Schon ab 30 beginnt der Körper, wenn er nicht gezielt trainiert wird, Muskelmasse abzubauen – rund 1% pro Jahr. Der Verlust von Muskelmasse hat weitreichende Folgen. Er senkt den sogenannten Grundumsatz des Körpers, das heißt, die Menge an Energie, die der Körper verbraucht, um seine lebenserhaltenden Funktionen aufrecht zu erhalten, wird immer geringer. Die Folge ist, dass wir mit zunehmendem Alter immer weniger essen dürfen, um nicht zuzunehmen. Bei Frauen in den Wechseljahren sinkt außerdem der Östrogenspiegel, der Fettstoffwechsel wird so verlangsamt. Und als Östrogenreserve bildet der Körper am Bauch die berühmten Speckröllchen. Wer dann immer wieder mit Diäten versucht, die ungeliebten Pfunde loszuwerden, landet in einem Teufelskreis. Denn die Senkung der Kalorienzufuhr macht den Stoffwechsel noch träger. Der Körper schaltet

auf sein Notprogramm um und „verbrennt“ immer weniger Kalorien, um sein Überleben zu sichern. Und baut noch mehr Muskelmasse ab. So entsteht der Jo-Jo-Effekt.

Raus aus dem Teufelskreis

Abnehmen jenseits der 40 ist daher für Frauen nur in Kombination mit Sport dauerhaft möglich. Gezieltes Krafttraining ist das beste Mittel, um diesen Teufelskreis zu durchbrechen. Denn der Aufbau von Muskelmasse erhöht nicht nur den Grundumsatz, er sorgt auch für den „Nachbrenneffekt“: Der Stoffwechsel bleibt noch bis zu 48 Stunden nach dem Training aktiv. Bei Ausdauersportarten wie Joggen oder Walken hält dieser Effekt nur rund vier Stunden nach dem Training an. Die beste Kombination ist daher ein regelmäßiges Kraft- und Ausdauertraining mit einer maßvollen Diät. Dabei ist es sinnvoll, dreimal in der Woche eine halbe Stunde zu trainieren, statt einmal in der Woche zwei Stunden. Das Zirkeltraining bei Curves ist für Frauen entwickelt worden und genau darauf ausgerichtet. Zusammen mit dem Curves Ernährungsprogramm können auch Frauen jenseits der 40 schlank, gesund und fit werden und bleiben. Silvia Dominguez, Curves Darmstadt



Garten- und Landschaftsbau
Manfred Else Gärtnermeister

Die neue Hofeinfahrt?
Dauerpflege für Ihren Garten?
Endlich einen Quellstein?
Neuer Rasen? Einen Sitzplatz mit Grill?
Den Garten neu gestalten?

Wir verwirklichen Ihre Wünsche
- auch bei kleinen Geldbeutel!



Tel 06151 538340 • Mobil 01511 5582224
Jakobstraße 13 • 64297 Darmstadt-Eberstadt • www.galaba.de

Die Fernsehritzen



Ihr Kundendienst für TV,
Video, HiFi und Monitore.

☎ 933553

Kabel- und Sat-Empfang.

☎ 37 42 32

Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr



Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de
Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · Drucksachen: drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

WER
+ Was
= Wo

Ende 2013 erscheint die 3. Ausgabe des beliebten Gewerbeführers
„Wer + Was = Wo“ für Bessungen und die Heimstättensiedlung.
Info-Telefonnummern für Anzeigen-Interessenten:
0 61 54-69 65 52
0172-6904 104

© Ralf-Hellriegel-Verlag



TERMINKALENDER

BESSUNGEN

ALLGEMEIN

Bessunger Schule

Ludwigshöstr. 10
8.7. –19.7. Betreuung täglich
7.45 bis 16h

KIRCHE

Katholische Liebfrauen.

7.7. 10h Hochamt

Ev. Petrusgemeinde

7.7., 14.7., 21.7., 28.7. 10h Gottesdienst

Ev. Andreasgemeinde

7.7. 10h Gottesdienst
14.7. 18h Gottesdienst
21.7. 10h Taufgottesdienst
28.7. 10h Gottesdienst

Altenheim Louise-Dittmar-Haus

5.7. + 11.7. 15h Gottesdienst
18.7. 15.30h Gottesdienst

EBERSTADT

KIRCHE

Kath. Pfarrei St. Georg

7.7. 10h Eucharistiefeier
14.7. 10h Eucharistiefeier
20.7. 18.30h Vorabend-GD
27.7. 18.30h Vorabend-GD

28.7. 10h Eucharistiefeier
30.7. 18h Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef

8.7. 9h Eucharistiefeier
11.7. 14.30h Eucharistiefeier
14.7. 10h Abendmahlsgottesdienst
21.7. 10h Eucharistiefeier
29.7. 9h Eucharistiefeier
31.7. 18h Eucharistiefeier

Ev. Christuskirche

7.7. 10h Gottesdienst im Botanischen Garten (kein GD in der Christuskirche)
14.7. 10h Abendmahlsgottesdienst
21.+ 28.7. 10h Gottesdienst

Ev. Marienschwesternschaft

7.7. 14.7., 21.7., 28.7. 9.30h Ev. Messe mit Abendmahl

DARMSTADT

ALLGEMEIN

Logistikzentrum Klinikum

Darmstadt

Grafenstraße 9 18.7. 20h Vortrag über Tinnitus

BNI - Business Network

International

Mittwochs 7.00-8.30h, Chapter „Goethe“; Treffpunkt: Firma

Bommarius, Haasstraße 15
freitags, 7.00-8.30h, Chapter „Büchner“; Treffpunkt: Best Western Hotel, Grafenstraße. Gäste sehr erwünscht.

MÜHLTAL

KIRCHE

Ev. Kirche Nieder-Beerbach

7.7. 10.15h Gottesdienst
14.7. 18h Gottesdienst
28.7. 10.15h Gottesdienst

Ev. Kirche Frankenhausen

14.7. 10h Gottesdienst
28.7. 18h Gottesdienst

ev. Gemeindehaus Nieder-Beerbach

21.7. 10.15h Gottesdienst mit Abendmahl
28.7. 10.15h Gottesdienst

HEIMSTÄTTE

ALLGEMEIN

SG Eiche

Kronstädter Weg 12, mittwochs 10–10.45h Seniorengymnastik

KIRCHE

Ev. Matthäusgemeinde

6.7. 16h Traugottesdienst
7.7. 10h Gottesdienst

7.7. 11.30 Uhr Taufgottesdienst
14.7. 10h Gottesdienst mit Taufen
21.7. 17h Themengottesdienst „Entspannend“
28.7. 10h Gottesdienst

Hl. Kreuz Kirche

7.7. 17h Einführungsgottesdienst
14.7. 10h Hochamt

Bezirksverwaltung Eberstadt

Oberstraße 11
64297 Darmstadt
Bezirksverwalter
Achim Pfeffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452
E-Mail:
bv_eberstadt@darmstadt.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr

Meldestelle Eberstadt

Seit 1. Januar 2013 geschlossen!
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.

Ortsgericht Eberstadt

Ortsgerichtsvorsteher:
Kurt Seeh
Tel.: 06151-13 3717
Fax: 06151-13 3452
Öffnungszeiten:
Mi. 8:30 - 12 Uhr

Schiedsamt Eberstadt

Schiedsman:
Karl-Heinz Dullinger
Tel.: 06151-13 2889
Fax: 06151-13 3452
Sprechzeit:
Mo. 14 - 15:30 Uhr

Stressfrei verkaufen?

Ausgewählte Kundenkartei statt Besichtigungstourismus – überlassen Sie die Käufersuche für Ihre Immobilie den Profis in Darmstadt und Umgebung. Bonitätsprüfung inklusive.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51-9 51 80 88
Telefax: 0 61 51-9 51 93 62
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert **Immobilien**

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

seit 1868 im Familienbesitz

*„Die wir geliebt
und die uns sterben,
(...) Sind überall, wo wir sind.“*

[Augustinus]

Telefon 0 61 51 - 6 47 05
Herdweg 6-8 64285 Darmstadt www.willenbuecher.org

WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0180-15557779317
http://darmstadt-online.de/notdienst	
♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst	* Telefonate werden aufgezeichnet 06151-89 66 69*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151-2 80 73
♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151-50 50
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151-13 24 23
♦ Bürgerbüro West	06151-3 91 28 80
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151-17 74 60
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151-3 60 66 11
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151-3 60 66 80
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151-37 68 14
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151-4 55 11
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151-14 17-0
♦ Gesundheitsamt	06151-33 09-0
♦ Giftnotrufzentrale	06131-192 40
♦ Kinderschutzbund	06151-2 10 66 u. 2 10 67
♦ Krankentransport	06151-192 22
♦ Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151-31 85 95
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151-78 30 65
♦ Pflegedienst Hessen Süd	06151-50 14 00
♦ Pflegeteam Marienhöhe	06151-97 19 00
♦ Polizeinotruf	110
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	08 00-1 11 01 11 o. 08 00-1 11 02 22
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151-89 66 69

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?
Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!
Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

Magen-Darmprobleme: Unser zweites Gehirn sitzt im Bauch

Patienten mit nervösen Magen-Darm-Beschwerden gehören inzwischen zum Alltag jeder All-gemeinarztpraxis. Millionen Menschen fühlen sich unwohl und leiden unter Durchfall, Verstopfung, Aufstoßen, Magenkrämpfen und -schmerzen. Experten sagen: Die Gründe hierfür sind Fehlinformationen in unserem zweiten Gehirn, unserem „Bauchhirn“ im Verdauungstrakt. Eine neue Studie zeigt, wie sich durch hochdosierte ätherische Öle aus der Klostermelisse dieses Bauchhirn wieder beruhigen lässt. Hektik, Sorgen um die Zukunft,

Furcht vor Jobverlust, Trennung, Krankheiten oder dem Alter bestimmen vielfach den Tag. Ängste sind eingezogen ins tägliche Leben. Aus diesen Alltagsproblemen entstehen Krankheitsbilder, deren stetige Zunahme Mediziner beunruhigt: der Reizmagen und das Reizdarm-Syndrom. Bei den Betroffenen „funktioniert der Bauch nicht mehr“. Diffuse Magenschmerzen bis hin zu Krämpfen, Durchfall oder Verstopfung, Blä-

hungen – die ganze Palette denkbarer Magen-Darm-Beschwerden tritt auf. Ursache sind Irritationen unseres „Bauchhirns“, jener 100 Millionen Nervenzellen, die unseren Magen-Darm-Trakt umgeben und in dauernder Verbindung zu unserem Gehirn stehen. Das Bauchhirn analysiert die aufgenommene Nahrung, koordiniert die Darmbewegungen und kontrolliert die Ausschüttung der benötigten Verdauungs-

säfte. Darüber hinaus regelt es etwa 70 Prozent unserer körpereigenen Immunabwehr.

Wie der Kopf den Bauch beeinflusst

Zwar ist das Bauchhirn in der Lage, die Verdauung weitgehend selbstständig zu kontrollieren – aber völlig unabhängig ist es keineswegs. Denn seine Verbindung zum Gehirn läuft über das vegetative Nervensystem, über die sich gegenseitig beeinflussenden Nervenetze Sympathikus und Parasympathikus. Gerät das vegetative Nervensystem durch Ärger oder Ängste aus dem Gleichgewicht, gilt es vor allem, zügig wieder einen Normalzustand zu erreichen. Hierfür hat sich der Einsatz eines speziellen Extraktes mit hochdosierten ätherischen Ölen der echten Klostermelisse hervorragend bewährt.

Das Ausmaß seiner Wirksamkeit untersuchte kürzlich eine neue Studie an 105 Patienten mit nervösen Magen-Darm-Beschwerden, die sich u. a. mit Völlegefühl, Magenkrämpfen, Verstopfung oder Durchfall äußerten. Während der Studie erhielten die Teilnehmer dreimal täglich eine Dosis von einem Teelöffel der Prüfarznei (Klosterfrau Melisengeist, rezeptfrei, Apotheken und Drogerien). Eindeutig zeigte sich der lindernde Einfluß der Klostermelisse. Bei 81,9 Prozent der Patienten verringerten sich die unangenehmen Magen-Darm-Beschwerden innerhalb kurzer Zeit deutlich, in vielen

Fällen verschwanden sie sogar vollkommen. Forschern ist der Grund klar. Die hoch dosierten ätherischen Öle der Klostermelisse bringen die Dysbalance des vegetativen Nervensystems wieder ins Lot und beruhigen so das irritierte Bauchhirn. Berücksich-

tigt man die neuen Ergebnisse dieser Studie, können die hochdosierte ätherischen Öle der Klostermelisse als hochwirksame und überaus verträgliche Therapie bei nervösen Magen-Darm-Beschwerden bezeichnet werden.

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche

2-PERSONEN IGLUZELTE

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Bauchgehirn“ und Ihrer Telefonnummer an den **Ralf-Hellriegel-Verlag Haardtring 369 64295 Darmstadt**

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können dann im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 22. Juli 2013 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

